

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Der Präsident

362
Berlin NW 7, den 30. Nov. 1943
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Ne.

An den Nahverkehrsbevollmächtigten beim Oberpräsidenten
der Mark Brandenburg

B e r l i n
Viktoriastrasse

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat mit Erlass WO 855 vom 2. Okt. 1943 die Verlegung des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde nach SchloßPommersfelden bei Bamberg genehmigt. Es war aber bisher nicht möglich, die notwendige Zahl von Kisten zu beschaffen; es ist auch nicht anzunehmen, daß diese Kisten in absehbarer Zeit beschafft werden könnten. Infolgedessen muss der Abtransport der Bücher in Möbelwagen oder Eisenbahnwagen erfolgen.

Das Reichsinstitut hat eine Bibliothek von rund 45000 Bänden, von denen jedoch ein Teil zurückgelassen werden könnte. Die Bibliothek ist die beste Spezialbibliothek auf dem Gebiete der mittelalterlichen Geschichte, die in Deutschland vorhanden ist. Das Reichsinstitut selbst ist unter dem Namen "Monumenta Germaniae historica" vom Freiherrn vom Stein im Jahre 1819 begründet und gehört zu den wertvollsten und angesehensten kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen des deutschen Reiches. Die Monumenta Germaniae haben sich einen Weltruf verschafft. Das Reichsinstitut ist im Gebäude der Staatsbibliothek untergebracht, befindet sich also in einem besonders gefährdeten Raum. Aus diesen Gründen hat der Herr Reichsminister für Wissenschaft die Verlegung des Instituts genehmigt.

Ich beantrage daher die Bereitstellung von Transportmitteln zur Überführung des Reichsinstituts nach Pommersfelden. Schätzungsweise dürften dafür 3 Waggons erforderlich sein. Außerdem wären mehrere Lastwagen zum Transport der Bücher zur Bahn notwendig. Der Oberbürgermeister der Stadt Berlin hat seine Zustimmung gegeben.

H. Mayer